

**Berliner Börsen-Zeitung.**  
Auflage 15,100.

[25120.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementpreis 2½  $\text{fl}$  für Berlin, 3  $\text{fl}$  für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3  $\text{fl}$  für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.  
Berlin, Kronen-Str. 37.

**Zur Notiz.**

[25121.]

Die bisher erschienene Tisch-Zeitung erscheint vom 1. Juli ab täglich, verbunden mit einer

**Allg. Berliner Concert-Zeitung.**

Diese bringt die sämtlichen Programme der ersten Concerte Berlins, Theater-Repertoire, Annoncen, und unter dem Namen „Wochenpost“ dreimal wöchentlich entsprechend redactionellen Inhalt. Abonnementpreis pro Ort. 20  $\text{fl}$ . In den größten Concertlocalen wird das Blatt unter Concert-Zeitung als Programm benutzt und ist somit eine tägliche Verbreitung von 5000 Exemplaren garantiert. Inserate sind deshalb sehr vorteilhaft und dürften für Verleger, besonders Musikalienverleger, zu empfehlen sein. Die fünfgespaltene Petitzeile wird mit 2  $\text{fl}$ , auf der ersten Seite mit 3  $\text{fl}$  berechnet und gewährt 16½ Proc. Rabatt; bei Abonnementsaufträgen nach Ueberkunft noch billiger.

Emil Prager's Buchhandlung in Berlin.

Waldstein's, des Friedländers, Correspondenz.

[25122.]

Durch langjähriges Sammeln gelangte in die Hände eines oesterreichischen Schriftstellers ein reiches Material zur Geschichte des Herzogs von Friedland für die Jahre 1632 bis 1635. Es zählt aus diesen Jahren 4588 sehr umständlich aus den Originalen angelegte Register und 849 vollständige Briefe, die alle inebirt sind.

Diese chronologisch nach Monaten und Tagen geordnete Sammlung ist um 1000 fl. oesterr. Silberwähr. zu verkaufen.

Darauf bezügliche Offerten befördert die Buchhandlung Gerold & Co. in Wien.

**Für Verlagshandlungen.**

[25123.]

**Clichés**

werden von den Illustrationen des **Jahrbuch über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der praktischen Baugewerbe,**

I. u. II. Jahrgang,

zu mässigen Preisen stets geliefert von der Verlagshandlung Carl Scholtze in Leipzig.

[25124.] In sämtlichen Vorräthen sollen verkauft werden und erbitte directe Offerten:

ca. 300 Dehnel, Rückblicke auf meine militär. Laufbahn 1805—1849. 27 Bog. 1859. Ladenpreis 1  $\text{fl}$  20  $\text{gr}$ .

ca. 200 Drechsler, die Forsten des Königreichs Hannover. 131 S. 1851. 22½  $\text{fl}$ .

ca. 300 Zimmermann, die deutsche Polizey des 19. Jahrhunderts. 3 Bde. gr. 8. 4  $\text{fl}$ .

Hannover, 8. Juli 1872.

Selwing'sche Hofbuchbdlg.  
(T. Mierzinsky).

**Bazar-Actien-Gesellschaft.**

[25125.]

Die Herren Actionäre des Bazar werden darauf aufmerksam gemacht, daß von den aus-gelooften zur Amortisation gelangenden Actien folgende Nummern:

173. 186. 296. 301. 318. 497. 520. 586. 588.

602. 706. 707. 716. 800.

1241. 1531. 1553. 1568. 1586. 1643. 1700.

1799.

2026. 2136. 2391. 2393. 2495. 2614. 2853.

3026. 3030. 3527. 3531. 3663. 3665. 3749.

4028. 4064. 4144.

behuß Rückzahlung noch nicht präsentirt worden sind.

Wir bitten die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Actien, dieselben nebst den noch nicht fälligen Dividendenscheinen und Talons gegen Empfang des Nominalbetrages und des Genußscheines an die Deutsche Unionbank in Berlin, Unter den Linden Nr. 78, abzuliefern.

Berlin, den 8. Juli 1872.

Bazar-Actien-Gesellschaft.  
A. Hofmann.

[25126.] Von

**Fr. Gerstäcker's gesammelten Schriften**

ersuche ich die Herren Sortimenter höflichst die Continuation stets bei Präsentation der Baarpakete sogleich einlösen zu lassen. Ich bin leider sonst außer Stande, die Fortsetzung zum Subscriptionspreise zu liefern und werde an die betreffenden Handlungen nur zum vollen Netto-Preise expediren.

Haben Sie die Güte, dieshalb die nöthigen Anweisungen in Leipzig zu geben.

Jena, den 11. Juli 1872.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

**Postbestellzettel an Ad. Stubenrauch's Verlag in Berlin betreffend!**

[25127.]

Bei gewünschter directer Zusendung wollen Sie die Zettel an Ihren Leipziger Commissionär adressiren, andern Falls treten Zeitverlust und eventuell auch Spesenberechnung meines Herrn Commissionärs ein. Ferner ersuche ich, bei Bestellungen auf Baarartikel directe Postzettel nur dann hierher zu richten, wenn der Betrag beigefügt oder hier zu erheben möglich ist, alle anderen hierher gerichteten Postzettel geben nach Leipzig, wodurch eine Verzögerung der Auslieferung um wenigstens 2 Tage eintritt.

Berlin, den 20. Juni 1872.

Ad. Stubenrauch.

**Zur Notiz.**

[25128.]

Die noch restirenden Saldi, sowie, da wir Ueberträge *durchaus nicht* gestatten können, die Saldo-Reste erwarten wir bis spätestens 1. August. Alle Handlungen, die bis dahin nicht rein saldirt, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn wir sie bei Versendung der Fortsetzungen sowohl als der *Nova* übergehen, und dies als Grund annehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 10. Juli 1872.

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.  
Carl Habel.

**Verlagshandlung Rudolf Mosse, Leipzig, Zeitungs-Annoncen-Expedition,**

empfehl ich den Herren Collegen zur Besorgung des gesammten Insertionswesens ohne Aufrechnung von Porti und sonstigen Spesen. Gewährung des höchsten Rabattes und auf Wunsch in Jahres-Rechnung.

**Specialitäten:**

Kladderadatsch à Zeile 10  $\text{Ngr}$ .

Fliegende Blätter à Zeile 5  $\text{Ngr}$ .

Figaro — Wien à Zeile 2½  $\text{Ngr}$ .

Deutscher Reichs-Anzeiger à

Zeile 3  $\text{Ngr}$ .

Berliner Tageblatt nebst „Ulke“

à Zeile 2½  $\text{Ngr}$ .

Saling's Börsenblatt à Zeile

3  $\text{Ngr}$ .

Deutsch-Russische Correspondenz

à Zeile 7½  $\text{Ngr}$ .

Deutsch-Amerikanischer Oeconomist

à Zeile 3  $\text{Ngr}$ .

Zeitschrift d. Landwirthschaftl. Vereins

in Bayern à Zeile

2½  $\text{Ngr}$ .

Schweizer Handelszeitung à

Zeile 2  $\text{Ngr}$ .

Prager Handelsblatt à Zeile

2  $\text{Ngr}$ .

Deutsche Landeszeitung à Zeile

2½  $\text{Ngr}$ .

Feierabend des Landwirth

à Zeile 1½  $\text{Ngr}$

und andere mehr.

Höchst wichtige Publicationsorgane.

Gegen baar mit 10% Rabatt.

[25130.] Aug. Weger's

**Atelier für Kupfer- und Stahlstich**  
verbunden mit

**Kupfer- und Stahlstichdruckerei,**  
Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfehl ich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei *älteren Platten* garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.